

Protokoll des Kreissporttages 2024

(Protokollierung der wesentlichen Aspekte, ergänzende Informationen und Dokumente wie der Geschäftsbericht, die Geschäftsordnung Vorstand sowie die Jahresrechnung 2022 und 2023 sind im Internet auf der Seite des Kreissportbundes Rotenburg unter www.ksb-rotenburg.de im internen Downloadbereich für Vereinsvorstände abrufbar)

Termin: 7. März 2024
Ort: Heeslingen, Hotel-Restaurant „Zum Hollengrund“
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesend 107 Anwesende

darunter
89 Delegierte aus 61 Vereinen
sieben Vertreter der Fachverbände

3 Gäste (Gäste gemäß Satzung)

6 Vorstandsmitglieder mit Jörn Leiding, Susanne Kuppler, Bernd Meyer, Hella Rosenbrock, Peggy Urban und Tobias Woelki sowie Sonja Holsten (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle) und Amadeus Schwone (Sportjugend Rotenburg)

Stimmberechtigt (lt. Satzung) von den den 107 Anwesenden sind die 89 Delegierten der Vereine, die sieben Vertreter der Fachverbände und sechs Vorstandsmitglieder, nicht stimmberechtigt sind die drei Gäste Reiner Sonntag (Vorsitzender der Sportjugend Niedersachsen), Marcus Neumann (Vorsitzender des Kreissportbundes Verden), Wilhelm Rathjen (Ehrenmitglied), Herbert Tietjen (ehemaliger Vorsitzender des Kreissportbund Rotenburg) sowie Sonja Holsten (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Rotenburg).

Tagesordnung

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Kreissportbundes Rotenburg (Wümme), Jörn Leiding, eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, Vertreter der Sportjugend und Vertreter der Fachverbände recht herzlich. Er freute sich über die gute Besucherresonanz. Zudem begrüßt er an Ehrengästen Reiner Sonntag, Vorsitzender der Sportjugend Niedersachsen, Marcus Neumann als Vorsitzender des Kreissportbundes Verden, Ehrenmitglied Wilhelm Rathjen, Herbert Tietjen und die stellvertretende Landrätin Michaela Holsten (zugleich auch Vereinsdelegierte).

Zum Totengedenken stehen die Anwesenden auf. Der Vorsitzende erinnert an die Verstorbenen, besonders an den Tod des Vorstandsmitgliedes des Kreissportbundes Rotenburg, Peter Bergstermann, der im Jahr 2023 verstarb. Die Versammlung gedenkt der Toten in einer Schweigeminute.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Jörn Leiding stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Kreissporttag beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende Jörn Leiding beantragt die Tagesordnung zu ändern, in dem unter Top 9 die Wahl des Vorsitz der Sportjugend Rotenburg gestrichen wird, weil die Sportjugend den Vorsitz wählt und nicht der Kreissporttag. Das Ergebnis lautet 104 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit wird die Tagesordnung geändert.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2022

Das Protokoll vom Kreissporttag 2022 ist formgerecht veröffentlicht und allen Vereinen zugegangen. Es gab keine Änderungswünsche. Damit ist das Protokoll laut Paragraph 15 der Satzung genehmigt.

4. Grußworte

Die stellvertretende Landrätin Michaela Holsten entschuldigt den Landrat und die Landtagsabgeordneten, da sie sich auf dem Niedersächsischen Landkreistag in Peine befinden und überbringt die Glückwünsche der Kreisverwaltung und des Landrates. Michaela Holsten erklärt, sie wisse, dass Ehrenzeit viel Zeit, Arbeit und manchmal auch Nerven kostet. Doch man bekomme auch Dankbarkeit zurück, entwickelt seine Persönlichkeit und entdeckt ganz neue Fähigkeiten. Sie erinnerte daran, dass der Landkreis die Vereine aktiv in der Sportstättenförderung unterstützt und den Zuschuss für Übungsleitende erhöht hat. Sie würdigt den Einsatz des Kreissportbundes, der die Vereine finanziell und mit einem Bildungsangebot unterstützt. Das Ehrenamt sei ein Pfeiler der Gesellschaft und biete jedem vielfältige Perspektiven, erklärte sie. Zudem bedankte sich Michaela Holsten bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

Reiner Sonntag als Vorsitzender der Sportjugend Niedersachsen bedankte sich für die Einladung und betonte in der Gemeinschaft im Sport zähle jeder Einzelne. Er bat die Anwesenden, wenn es Dinge zu besprechen gilt, den Kreissportbund und den Landessportbund anzusprechen.

5. Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende Jörn Leiding berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes, der Geschäftsführung und der Ausschüsse. Dazu hat er eine Power Point – Präsentation erstellt, wobei die wesentlichen Informationen hier wiedergegeben werden. Aktuell arbeitet der Vorstand mit drei Vorstandsmitgliedern weniger, weil durch Tod und gesundheitlichen Gründen drei Vorstandsmitglieder nicht mehr dabei sind. Jörn Leiding wirbt bei den Anwesenden um eine Mitarbeit im Vorstand. Gemeinsam mit dem Landessportbund, dem Landkreis Rotenburg, den Kooperationspartnern KSB Verden und KSB Osterholz, den Fachverbänden und den Mitgliedsvereinen setzt sich der KSB Rotenburg für den Sport im Landkreis ein. Aktuell zählt der KSB Rotenburg 81.420 Mitglieder organisiert in 274 Vereinen. Das ist im Vergleich zum vorherigen Zeitraum der Bestandserhebung 1948 Mitglieder mehr, aber zwei Vereine weniger. Zugleich bedeutet die Mitgliederzahl den höchsten Organisationsgrad im Sport im Vergleich zu allen anderen Sportbünden in Niedersachsen. In der Rangliste der mitgliederstärksten Vereine steht der VfL Sittensen mit 2337 Mitgliedern an der Spitze, gefolgt vom TV Sottrum (1972 Mitglieder) und dem TuS Zeven (1701 Mitglieder). Jörn Leiding bedankte sich besonders bei der wohlwollenden Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rotenburg. So förderte der Landkreis den Sportstättenbau im Jahr 2023 mit 268.300 Euro und erhöhte den Übungsleiterzuschuss auf 121.500 Euro. Der Kreissportbund führte die Sportgeräteförderung fort, bot viele Angebote an Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung an und beriet die Vereine in allen Fragen der Vereinsarbeit. Im Handlungsfeld der Sportentwicklung/der Koordinierungsstelle verlieh der Fachbereich den neu geschaffenen Integrationspreis an den VfL Sittensen und an TC Blau Weiß Scheeßel. Das Handlungsfeld ist in der Netzwerk mit verschiedenen Akteuren aktiv, begleitete das Host Town Programm der Special Olympics, bekleidet Susanne Kuppler das Amt der Inklusionsbeauftragten. 30 Vereine erhielten insgesamt 58.000 Euro aus dem Förderprogramm zur Bewältigung der Auswirkung der Energiekrise, 41 Vereine profitierten vom Programm Startklar. Im Bereich der Sportstättenförderung beriet der Kreissportbund die Vereine in 2022 bei 31 Anträgen, in 2023 bei 24 Anträgen und in diesem Jahr liegen 37 Anträge vor. Da der Sportjugendreferent Frieder Hütten sich beruflich neu orientiert hat und das Sportjugend-Vorstandsmitglied Ines Schwone aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sind, warb der Vorsitzende um Mitarbeit in der Sportjugend. An Neues aus dem LSB berichtete Jörn Leiding, dass der Pachtvertrag des Zeltlagers Langeoog verlängert wurde, sich gegen antidemokratische Gruppierung positioniert, Lobbyarbeit betreibt und sich mit dem Thema Ganztage beschäftigt.

An Ausblick für das Jahr 2024 erklärte Jörn Leiding, der Kreissportbund werde die Anschaffung von Sportgeräten mit insgesamt 38.000 Euro fördern, die Übungsleitenden mit 25.000 Euro bezuschussen und das Ehrenamt mit 15.000 Euro unterstützen. Er bedankt sich bei allen, die sich im und für den Sport einsetzen.

Jörn Leiding verweist auf das Kindersportfest, dass am 16. Juni der TV Sottrum ausrichtet. Er wünscht sich eine gute Besucherresonanz.

6. Jahresrechnung 2022 und 2023

Peggy Urban, das kommissarisch eingesetzte Vorstandsmitglied für Finanzen im Kreissportbund Rotenburg, erläutert die wirtschaftliche Entwicklungen der Geschäftsjahre 2022 und 2023 anhand wesentlicher Positionen der Ein- und Ausgaben des Kreissportbundes. Die Jahresrechnungen liegen als Anlage bei. Der Vorsitzende Jörn Leiding bedankte sich bei Antje Pegesa, die den Kreissportbund in steuerlichen Fragen berät.

7. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Hermann Klindworth (Heeslinger SC) berichtet von der Kassenprüfung in den Räumen des Kreissportbundes am 4. Mai 2023 und am 27. Februar 2024. Die Kassenprüfung erfolgte durch Hermann Klindworth, Christa Berndt (TV Stammen) und Andreas Börsdamm (MTV Wilstedt). Die Kassenprüfer führten die Kassenprüfung stichprobenartig aus. Es gab keine Beanstandungen.

8. Entlastung des Vorstandes

Hermann Klindworth beantragt den Vorstand für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 die Entlastung zu erteilen. Das Ergebnis der Abstimmung lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Die Vorstandsmitglieder haben nicht mitgestimmt. Damit ist der Vorstand für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 entlastet.

9. Wahlen

a. Vorsitzender

Herbert Tietjen, ehemaliger Vorsitzender des Kreissportbundes Rotenburg, übernimmt die Wahl des Vorsitzenden. Er fragt nach Vorschlägen. Aus der Versammlung wird Jörn Leiding vorgeschlagen. Herbert Tietjen lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit ist Jörn Leiding zum Vorsitzenden des Kreissportbundes Rotenburg gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Jörn Leiding erklärt, dass der Kreissportbund mutig ins Jahr 2024 gehen werde, weil wahrscheinlich nicht alle Vorstandspositionen besetzt werden können. Er warb um eine Mitarbeit im Vorstand. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei ihm melden.

b. Vorstandsmitglied für Sportentwicklung und stellv. Vorsitzende

Der Vorsitzende Jörn Leiding erklärt, der Vorstand schlägt Susanne Kuppler vor. Andere Vorschläge existieren nicht. Jörn Leiding lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit ist Susanne Kuppler gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

c. Vorstandsmitglied für Vereinsentwicklung und stellv. Vorsitzender

Der Vorsitzende Jörn Leiding erklärt, für die Position habe der Vorstand keinen Vorschlag, da Amtsinhaber Bernd Meyer nicht erneut kandidiert und aus dem Amt ausscheidet. Aus der Versammlung kommt kein Vorschlag. Die Position bleibt vakant.

Jörn Leiding bedankt sich bei Bernd Meyer für seinen Einsatz im Vorstand seit 2018. Als Projektmanager für das Sommerzeltlager auf der Insel Langeoog bleibt er dem Kreissportbund weiterhin verbunden.

d. Vorstandsmitglied für die Finanzen

Der Vorsitzende Jörn Leiding erklärt, der Vorstand schlägt Peggy Urban vor. Andere Vorschläge existieren nicht. Jörn Leiding lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit ist Peggy Urban gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

e. Vorstandsmitglied für Bildung

Der Vorsitzende Jörn Leiding erklärt, der Vorstand schlägt Hella Rosenbrock vor. Andere Vorschläge existieren nicht. Jörn Leiding lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit ist Hella Rosenbrock gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

f. Vorstandsmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Der Vorsitzende Jörn Leiding erklärt, der Vorstand schlägt Tobias Woelki vor. Andere Vorschläge existieren nicht. Jörn Leiding lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit ist Tobias Woelki gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

g. Vorstandsmitglied für das Protokollwesen

Der Vorsitzende Jörn Leiding erklärt, für die Position habe der Vorstand keinen Vorschlag. Aus der Versammlung kommt kein Vorschlag. Die Position bleibt vakant.

h. Kassenprüfer (3)

Matthias Maas, Theo Maxim und Holger Rubach werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. Der Vorsitzende Jörn Leiding lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit sind Matthias Maas, Theo Maxim und Holger Rubach gewählt.

10. Beschlussfassung über die Haushalte 2024 und 2025

Das Vorstandsmitglied für die Finanzen, Peggy Urban, stellt die wesentlichen Eckdaten der beiden Haushaltsentwürfe für 2024 und 2025 vor. Fragen und Einwendungen gibt es keine. Der Vorsitzende Jörn Leiding lässt abstimmen. Das Ergebnis lautet 97 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und null Enthaltungen. Damit sind die beiden Haushaltsentwürfe für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 genehmigt.

11. Impuls zum Thema Ganzttag

Das Thema Ganzttag in der Schule rollt in den nächsten Jahren auf die Vereine zu. Reiner Sonntag, Vorsitzender der Sportjugend Niedersachsen, sensibilisierte mit einem Impulsvortrag die Vereinsvertreter auf dem Kreissporttag für das Thema. Reiner Sonntag schilderte, dass er seit fast 20 Jahren im Ganztagsbetrieb tätig ist und erklärte, der Ganztagsbetrieb werde den Vereinen kein Mitglied mehr einbringen. Die Vereine würden aber auch keine Mitglieder verlieren, da der Ganztagsbetrieb die Mitgliederzahlen der Vereine stabilisieren werde. Ab 2026, 2027 beabsichtigt das Land den Ganztagsbetrieb mit einem Rechtsanspruch in den Schulen zu etablieren. Allerdings weiß das Land bisher noch nicht, wie es den Ganztagsbetrieb finanzieren soll. Derzeit fehlt es an Geld, an Gebäude und Personal. Studien zeigen, Kinder, die sich bewegen, hätten viel bessere Chancen und bessere Abschlüsse. Reiner Sonntag appellierte an Sportvereine die Chance zu ergreifen im Rahmen des Ganztagsbetriebs Bewegungsangebote anzubieten. Doch momentan habe man ein Umsetzungsproblem, weil nur wenige zur Regelschulzeit ein Bewegungsangebot anbieten könnten. Karitative Einrichtungen werden den Ganztagsbetrieb nutzen, weil in Zukunft dort Geld zu verdienen sei, meinte Sonntag. Er glaubt, „dass sicherlich das Land ein Fördertopf auflegen wird und dann ist Geld vorhanden“. Eine Kooperation zwischen den Vereinen und den Schulen sei für die Vereine wichtig, weil damit die Kinder und Jugendlichen als unsere Zukunft den Weg in die Vereine finden und die Vereine ihre Mitgliederbestand stabilisieren, betonte Sonntag. Derzeit gebe es vom Land keine Vorgaben, wer im Ganzttag tätig werden dürfe, weil Lehrkräfte fehlten und der Personalmangel mit dem Ganztagsbetrieb sich verstärken werde. So betonte Sonntag, die Vereine dürften sich nicht unter Wert verkaufen. „Wer unter 20 Euro pro Stunde arbeitet, der macht etwas komplett falsch. Denn Schule hat ein Budget. Und wer eine qualifizierte Betreuung für die Schüler haben möchte, der hat seinen Preis“, sagte Sonntag.

12. Beschluss über Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Fragen, Anregungen und Schlussworte

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob es ein Schutzkonzept für Jugendliche und Kinder gibt. Dazu antwortet Jörn Leiding, dass der Kreissportbund Rotenburg seit 2023 ein zertifiziertes Schutzkonzept hat. Dazu antwortet auch Reiner Sonntag und erklärt, dass alle Spitzenverbände im Land ein Schutzkonzept hat.

Susanne Kuppler wirbt für die Teilnahme am Integrationspreis und würde sich freuen, wenn viele Vereine sich bewerben würden. Mit jedem Preisträger als Multiplikator würde das Thema stärker in die Vereine und damit in die Gesellschaft hineingetragen werden.

Jörn Leiding beendet die Versammlung um 21.30 Uhr.

Heeslingen, der 7. März 2024

Jörn Leiding
Vorsitzender

Tobias Woelki
Vorstandsmitglied für das Protokollwesen

Anlagen